



## **Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ 2021: 12,3 Millionen Euro für Niedersachsens Städte und Gemeinden**

**- Olaf Lies: „Förderprogramm leistet einen wichtigen Beitrag für die  
kommunale Infrastruktur im Bereich der niedersächsischen Sportstätten“ -**

Das niedersächsische Bauministerium unterstützt mit dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ 12 Maßnahmen mit Fördermitteln in Höhe von 12,378 Millionen Euro. Zusammen mit dem kommunalen Eigenanteil können damit Investitionen in Höhe von rund 13,8 Millionen Euro umgesetzt werden. Damit werden nun Projekte in **Hardegsen, Salzgitter, Garbsen, Bassum, Stade, in der Gemeinde Südheide, in Reppenstedt, Dannenberg, Aurich, Emden, Großenknete und Dinklage** realisiert.

Bauminister Olaf Lies: „Der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ist auch im zweiten Programmjahr stark nachgefragt, was durch die enorme Überzeichnung des Förderprogramms eindrucksvoll belegt wird. Die jetzt bewilligten Anträge sind jedoch ein wichtiger Baustein zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur und zum Abbau des Sanierungsstaus im Bereich der niedersächsischen Sportstätten. So leistet dieser Investitionspakt einen Beitrag bei der Unterstützung der Städte und Gemeinden auch während der Corona-Pandemie. Mit Hilfe der Förderung können Maßnahmen zum Erhalt, zur Modernisierung und Neugestaltung von Sportstätten umgesetzt werden und die Qualität im Quartier insgesamt gesteigert werden.“

Dass ein Vielfaches an Anträgen - im Vergleich zu denen, die wir nun positiv bescheiden konnten - eingegangen ist zeigt auf der einen Seite, dass das Programm an der richtigen Stelle ansetzt und der Handlungsbedarf vor Ort groß ist. Diese Überzeichnung zeigt aber auch, dass wir mit dem Bund in Gespräche über eine Aufstockung dieser Mittel eintreten müssen, denn die bisherige Ausstattung ist offensichtlich unzureichend.“

Die **Region Braunschweig** erhält für zwei Maßnahmen eine Förderung von rund 2,33 Millionen Euro, im **Bereich Leine-Weser** können zwei Maßnahmen mit einer Summe von rund 3,64 Millionen Euro unterstützt werden und im **Amtsbezirk Lüneburg** werden vier Projekte mit Mitteln in Höhe von rund 2,52 Millionen Euro gefördert. In die **Region Weser-Ems** fließen rund 3,89 Millionen Euro für vier Maßnahmen.

Für die Auswahl waren Aspekte wie der Bezug zu einem Gebiet der Städtebauförderung sowie ein breiter Nutzerkreis und eine ganzjährige Nutzungsdauer wesentlich. Die Maßnahmen werden mit einem Zuschuss aus Bundes- und Landesmitteln bis zu einer Höhe von 90 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten unterstützt, wobei der Bund 75 Prozent trägt.

Für das Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ werden im Programmjahr 2021 folgende 12 Maßnahmen vorgesehen:

Stadt Hardegsen (Umbau des Burgbades) – 2.280.000 €

Stadt Salzgitter (Sanierung Sporthalle GS Am See) – 49.000 €

Stadt Garbsen (Sanierung Hallenbad Planetenring) – 3.441.000 €

Stadt Bassum (Herstellung der Wintertauglichkeit eines Naturrasenplatzes) – 200.000 €

Hansestadt Stade (Neugestaltung des Freizeit- und Sportbereichs im Altländer Viertel – 250.000 €

Gemeinde Südheide (Sanierung des Schul- und Vereinsbades Unterlüß) – 1.000.000 €

Gemeinde Reppenstedt (Sanierung der Gellersenhalle) – 948.000 €

Stadt Dannenberg (Elbe) (Erneuerung der 400-m-Laufbahn im Sportzentrum der Stadt Dannenberg) – 325.000 €

Stadt Aurich (Ersatzneubau einer Sporthalle auf dem Gelände der ehemaligen Blücher-Kaserne) – 2.200.000 €

Stadt Emden (Sanierung der Sporthalle Förderschule) – 205.000 €

Gemeinde Großenkneten (Sanierung der Sportanlage an der Katharinenstraße in Ahlhorn) – 680.000 €

Stadt Dinklage (Sanierung und Erweiterung der Sporthalle GS Kardinal-van-Galen) – 800.000 €